

Besondere Dankbarkeit am Erntedanktag

Erntedankgottesdienst in der Gemeinde Recklinghausen, ein besonderes Ereignis.

Gottesdienste sind Begegnungen mit unserem Dreieinigen Gott. Sie sollen den Glauben stärken und die Dankbarkeit vermehren.
Im Erntedankgottesdienst war der Schwerpunkt, wie es der Name schon sagt, die Dankbarkeit. Diese in Wort und Werk zu praktizieren war Thema des Gottesdienstes.

Dienstleiter des Gottesdienstes war der Bezirksvorsteher Priester René Pläster. Er und die anderen Co-Prediger vertieften diese Gedanken.

Unsere Dankbarkeit spiegelt unsere Beziehung zu Gott wider.

Wie schon in den letzten vierzehn Jahren war die Gemeinde aufgerufen sichtbare Dankbarkeit zu zeigen. Eine Lebensmittelspende für die Tafel Recklinghausen.

Schon mehrere Tage vor Erntedank wurden haltbare Lebensmittel von den Spendern in die Kirche gebracht und dort ausgestellt.
Wieder ist eine große Menge zusammengekommen. Tafelmitarbeiter, die die Spenden abholten, schätzten den Wert auf mehrere tausend Euro.

Nach dem Gottesdienst bedankte sich Herr Ruppert bei der Gemeinde für die Spenden und berichtete über die Arbeit der Tafel und den dramatischen Anstieg der Bedürftigen. Auch dankte er für die Geldspenden die durch die Chorkonzerte in St. Marien und St. Michael eingenommen wurden.

Im Anschluss ging es in die Nebenräume der Kirche. Dort waren (wie immer an solchen Tagen) die Tische gedeckt und Speisen in Hülle und Fülle vorhanden.

Bei uns heißt es an solchen Feiertagen:
Bring etwas zu essen für dich mit und für deinen Nächsten auch, dann wird jeder satt.

13. Oktober 2025

Text: F.S.

Fotos: D.F./F.S.



256
249
301

256
249
301

256
249
301

256
249
301








Glaube
Liebe
Hoffnung
Gnade
Taufe
Versöhnung

© Klaus Lenk

Tafel
© Klaus Lenk